

diese ebenso zeitgemäße als bedeutsame Reform in's Werk zu setzen. Sie übernimmt also von jetzt an die Kriegsgeld für alle ihre Kraft der allgemeinen Wehrpflicht zum Dienst herangezogenen Theilhaber und für die Nicht-Kombattanten unter den Berufs-soldaten ohne jede Gegenleistung und fordert auch von Kombattanten unter den letzteren — nämlich von den Offizieren und Capitulanten der Linie — fortan nur eine geringfügige jährliche Zuschlagprämie — drei vom Tausend der Versicherungssumme — für die Aufrechterhaltung der bereits in Kraft getretenen Versicherungen im Kriege. Die Lebensversicherungsanstalt für Deutschland hat hiermit die einzige Lösung dieser für unzählige Familien so folgenschweren Frage gefunden, welche den im Bankgebiete — Deutschland, Oesterreich und Schweiz —

herrschenden gesetzlichen Verhältnissen sich vollkommen anpaßt und allen Ansprüchen der Gerechtigkeit und Billigkeit auf's Beste Genüge leistet, ohne für den eigenen Bestand der Anstalt gefährlich zu sein. Wir zweifeln nicht, daß die außerordentliche Bedeutung dieser Reform von den Interessenten voll erfaßt werden wird!

Standesamtliche Nachrichten von Eibenstock
vom 15. bis mit 21. Februar 1888.

Geboren: 32) Dem Maschinenfitter Gustav Schönfelder hier 1 Sohn, 33) Der unvehelichten Tambourierin Anna Ida Schönfelder hier 1 Tochter, 34) Dem Handarbeiter Erdmann Friedrich Gläß hier 1 Sohn, 35) Dem Bäckermeister Eduard

Robert Stögel hier 1 Sohn, 36) Dem Fleischermeister Karl Uhlmann hier 1 Sohn, 37) Dem Kürschner Louis Hermann Gerischer hier 1 Tochter, 38) Dem Klempner Franz Louis Häupel hier 1 Tochter.

Gebefchließungen: 5) Der Bäcker Richard Oswald Unger in Blauenthal mit der Aäberin Minde Hedwig Büttel in Blauenthal, 6) Der Schlosser Ernst Adolf Richard Bauer hier mit der Wirthschaftsgehilfin Anna Franziska Margarethe Scherzer hier.

Gestorben: 22) Des Tischlers Adolf Moriz Krauß in Blauenthal Sohn, (todtgeboren) 23) Die Tischlerstochter Marie Ernestine Lippold geborene Kleinert hier, 40 Jahre 8 Monate 23 Tage alt.

Gasbeleuchtungs-Actien-Verein Eibenstock.

Nachdem in der Generalversammlung vom 10. November 1887 die statuten-gemäße Ergänzungswahl des Ausschusses, sowie in der am 7. Dezember 1887 stattgehabten Sitzung des Letzteren dessen Neubildung erfolgt ist, besteht der Ausschuß des Gasbeleuchtungs-Actien-Vereins Eibenstock aus folgenden Herren:

- Herrn Kaufmann **A. L. Unger**, als Vorsitzender,
- " " **R. G. Dörffel**, als dessen Stellvertreter,
- " " **R. Pispert**,
- " **Schnittwaarenhändler G. W. Seidel**,
- " **Commerzienrath W. Hirschberg**,
- " **Kaufmann B. Dörffel**

sämmtlich von hier. Solches wird in Gemäßheit von § 39 des Statuts hiermit bekannt gemacht.

Ferner ist auf den wiederum von dem Stadtrath zu Eibenstock auf Grund von § 15 folgendes Statuts gestellten Antrag am 16. Februar 1888 in Gemäßheit von § 17 des Statuts seitens des unterzeichneten Directoriums unter Zugiehung des Ausschusses die Auslösung von 20 noch nicht bereits im Besitze der Stadtgemeinde Eibenstock befindlichen Actien veranstaltet und es sind ausgelost worden:

- 17. 28. 52. 59. 74. 121. 214. 238. 316. 333. 336. 344.
- 354. 385. 878. 923. 933. 949. 968. 992.

Die Inhaber dieser ausgelosten Actien werden nunmehr gemäß § 19 des Statuts hiervon in Kenntniß gesetzt, mit der Aufforderung die in ihrem Besitze befindlichen ausgelosten Actien nebst Dividendenscheinen und Dividendenscheinen, ausschließlich jedoch des am 1. November 1888 fälligen Dividendenscheines Nr. 9, zu dessen Zurückbehaltung sie nach § 18 des Statuts berechtigt sind, bis zum 30. Juni 1888 bei dem unterzeichneten Directorium gegen Empfangnahme der nach § 21 des Statuts ausfallenden Entschädigung einzureichen.

E i b e n s t o c k, am 17. Februar 1888.

Der Gasbeleuchtungs-Actien-Verein Eibenstock.

Das Directorium: **Th. Löscher.**

Haupt-Versammlung des Erzgebirgszweigvereins zu Eibenstock
Sonnabend, den 25. dieses Monats, Abends 8 Uhr

im „Englischen Hof“, Zimmer rechts.

Tagesordnung: 1) Geschäftsbericht über das Jahr 1887.

2) Cassenbericht

3) Neuwahl des Vorstandes und des Ausschusses.

4) Mittheilung, die Viehlhalle betreffend.

5) " den Fichtelhausbau betreffend.

6) " eine Petition des Brudervereins Chemnitz wegen besserer Zugverbindungen betreffend.

Um zahlreiche Bethheiligung seitens der Mitglieder wird gebeten.

E i b e n s t o c k, am 22. Februar 1888.

Der Vorstand.

Ludwig Gläss.

Gothaer Lebensversicherungsbank.

Verf.-Bestand am 1. Febr. 1888: **70,200** Verf. m. **530,750,000** M.

Bankfonds " " " " ca. **143,000,000** "

Versicherungssumme ausbezahlt seit Beginn ca. **185,250,000** "

Dividende im Jahre 1888: **41%** der Normalprämie nach dem

alten, **32** bis **128%** der Normalprämie nach dem neuen

„gemischten“ Vertheilungssystem.

Die Bank trägt ohne irgend eine besondere Gegenleistung und

ohne Beschränkung der Versicherungssumme für alle Versicherten, welche

infolge der allgemeinen Wehrpflicht oder welche als Nichtkombattanten

Kriegsdienst leisten, vom Tage der Poliren = Einlösung an auch das

volle Kriegsrisiko.

Oscar Reichel i. Schönheide.

Neuheiten

in
Confirmanden = Jaquets

von den einfachsten bis zu den elegantesten Genres empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten Preisen

Oswald Richter,
Schneeberg.

Confirmanden - Glacéhandschuhe

zu sehr billigen Preisen und haltbarer Qualität, sowie alle anderen Sorten Glacé- und Wildlederhandschuhe, hauptsächlich die sehr beliebten Doggs-lin-Stepphandschuhe mit Mechanik-Verschluß, sowie mit Pelzfutter versehen, begl. Rutschershandschuhe empfiehlt unt. Garantie der Haltbarkeit zu soliden Preisen die Handschuhfabrik von

Aug. Edelmann,
Brühl 343.

Fuß- und Pfalterleder stets am Lager. Einkauf von **Zidelfellen, Hasen- und Kaninfellen.** **D. Ob.**

Kein Husten mehr.

Ein überraschend gutes Linderungsmittel sind bei allen Husten, Keuchhusten, Hals-, Brust- u. Lungenleiden die **Melzer'schen Zwiebelbonbons.** In Packeten à 50 u. 30 Pf. nur allein bei

J. Braun.

Verloren

wurde am Dienstag Nachmittag in der oberen Stadt, ein kleiner **Granatohr-ring.** Gegen Belohnung abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Flüssigen Crystalllein

zur directen Anwendung in kaltem Zustande zum Ritzen von **Porzellan, Glas, Holz, Papier, Pappe u. s. w.,** unentbehrlich für Comptoir u. Haushaltungen, empfiehlt

E. Hannebohn.

Otto Geelhaar
Uhren-, Gold- u. Optisch.
Waarenlager

empfiehlt zur diesjährigen

Confirmation

sein großartiges Lager i. **Taschenuhren, Ringen, Garnituren, Medaillons, Kreuzen, Ohrringen u. Ketten,** vorzüglich geeignet zu Geschenken.

Taschenuhren, schöne Muster, von 9 Mark an. **Ganze Schmuck's** von 7 Mark an. Alle anderen Gegenstände zu noch nie dagewesen billigen Preisen.

Um recht flotten Besuch bittet

Der Obige.



Bekanntmachung.

Frühgebrannter **Weißkalk** und **Graukalk**, sowie eine große Parthie **Weißkalk** zum Düngen ist alltäglich zu soliden Preisen zu haben.

Grünau bei Wildenfels.

Bereinigt Kalkwerk Grünau = Schönau.

Eduard Dörner.

Corsets

in allen Größen empfiehlt

G. A. Nützi.

Prof. Dr. G. Jäger's

Normal-Leibwäsche empfiehlt

G. A. Nützi.

Eine Wäschemandel

ist billig zu verkaufen. Wo? zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Fettes Masthammelfleisch

empfiehlt **Friedrich Reichenbach,**

Fleischermeister.

Theater in Eibenstock

(Feldschlößchen).

Freitag, den 24. Februar 1888:
Mutterliegen und Vaterfluch oder:
Die Perle von Savoyen. Volksstück mit Gesang und Tanz in 5 Abtheilungen.
Hochachtungsvoll

Hermann Gothe.

Frisch geräucherter Mal
Frische Kieler Sprotten
empfiehlt **Max Steinbach.**

Restitutions-Fluid,

Pferden und Rindvieh eingegeben, wirkt außerordentlich wohlthätig nach großen Anstrengungen, Stuporität und veralteten Lahmheiten. Recht à Flasche 1 M. 50 Pf. bei

J. Braun,

Drogenhandlung.

Eine Tambouriererin

sucht sofort. Reise vergütet.
Julius Schmidt,
Schürzen-Fabrik Seiffennersdorf.

Magdeburger Sauerkraut

ist wieder eingetroffen und empfiehlt in bester Qualität

C. W. Friedrich.

Frachtbrief-Formulare

Oesterreich. Zolldeklarationen
Französische Zolldeklarationen
in Schwarz- und Rothdruck

Wechselschema

Rechnungsformulare

Zoll-Inhaltserklärungen

Etiquettes f. Petroleumverkauf

hält stets vorrätzig die Buchdruckerei von

E. Hannebohn.

Der heutigen Ausgabe liegt ein

Prospekt über **Kaiser-Trank** v. H. Ulrich

in Leipzig bei. Dieser Trank, welcher

jedem Kranken bestens empfohlen wird,

ist in der Apotheke zu Eibenstock ver-

käuflich.